

**Hannover Finance (Luxembourg) S.A.**

Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2008  
und  
Bericht des Réviseur d'Entreprises

**Lagebericht der  
Hannover Finance (Luxembourg) S.A.**

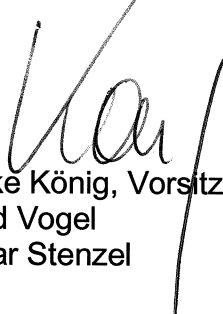
Die Gesellschaft musste im Umfeld der allgemeinen Vertrauenskrise in den Finanzmärkten erneut einen Verlust in Höhe von 13,180 Mio. EUR (Vj. 33,266 Mio. EUR) hinnehmen.

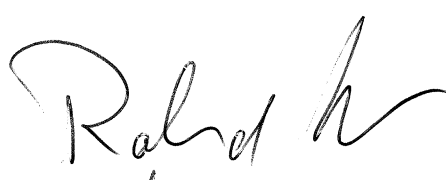

Dabei hat die Gesellschaft in der Überzeugung von der Bonität ihrer Schuldner Wertpapiere im Umfang von 117 Mio. EUR vom Umlauf- in das Anlagevermögen umgegliedert bei gleichzeitiger Aufholung von zuvor verbuchten Abschreibungen in Höhe von 12,5 Mio. EUR.

Das neu eingegangene Engagement im Geschäftsfeld Insurance Linked Securities hat bislang nicht die erwartete Ergebnisverbesserung erbracht.

Eine nach dem Stichtag vorgenommene Liquiditätsplanung zusammen mit einem Darlehen der Muttergesellschaft in Höhe von 66 Mio. EUR lässt erkennen, dass die Gesellschaft weiterhin fortgeführt wird und bei Normalisierung der Märkte ihr Geschäftsziel erfolgreich anstreben kann.

Luxemburg, 13. März 2009

  
Dr. Elke König, Vorsitzende  
Roland Vogel  
Dietmar Stenzel



**KPMG Audit**  
9, Allée Scheffer  
L-2520 Luxembourg

Téléphone +352 22 51 51 1  
Fax +352 22 51 71  
audit@kpmg.lu  
www.kpmg.lu

An die Aktionäre der  
Hannover Finance (Luxembourg) S.A.  
43, Boulevard du Prince Henri  
L-1724 Luxembourg

## **BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES**

### ***Bericht zum Jahresabschluss***

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 11. Juni 2008 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Hannover Finance (Luxembourg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2008, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

### ***Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss***

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises***

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

#### *Prüfungsurteil*


Nach unserer Auffassung vermittelt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hannover Finance (Luxembourg) S.A. zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

#### ***Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen***

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 13. März 2009

KPMG Audit S.à r.l.  
Réviseurs d'Entreprises

  
P. Schreiner

## Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2008

<u><b>AKTIVA</b></u>	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR	<u><b>PASSIVA</b></u>	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Finanzanlagen			Gezeichnetes Kapital	7.000.000,00	7.000.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	32.536.004,34	-	Ausgabeagio	137.000.000,00	137.000.000,00
Forderungen an verbundene Unternehmen	530.120.000,00	530.000.000,00	Ergebnisvortrag	(94.332.988,48)	(61.066.263,41)
Wertpapiere des Anlagevermögens	258.415.265,76	247.822.779,01	Verlust des Geschäftsjahres	(13.180.571,72)	(33.266.725,07)
Sonstige Ausleihungen	174.974.400,00	174.974.400,00		<b>36.486.439,80</b>	<b>49.667.011,52</b>
	<b>996.045.670,10</b>	<b>952.797.179,01</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Rückstellungen</b>		
Forderungen			Steuerrückstellung	462.453,23	443.248,05
Sonstige Forderungen			Sonstige Rückstellungen	30.387,15	30.325,00
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35.285.596,44	36.178.679,83		<b>492.840,38</b>	<b>473.573,05</b>
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.912.983,34	2.338.343,22	<b>Verbindlichkeiten</b>		
	37.198.579,78	38.517.023,05	Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.388.150.000,00	1.388.150.000,00
Wertpapiere			Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	76.363,92	320.347,25
Sonstige Wertpapiere	419.666.862,83	478.392.955,99	Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	58.115.329,40	58.038.266,22
Guthaben bei Kreditinstituten	8.635.490,81	1.610.122,73		<b>1.446.341.693,32</b>	<b>1.446.508.613,47</b>
	<b>465.500.933,42</b>	<b>518.520.101,77</b>			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>21.774.369,98</b>	<b>25.331.917,26</b>			
	<b>1.483.320.973,50</b>	<b>1.496.649.198,04</b>		<b>1.483.320.973,50</b>	<b>1.496.649.198,04</b>

## Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008

	01.01.2008 - 31.12.2008 EUR	01.01.2007 - 31.12.2007 EUR
<b>Aufwendungen</b>		
Sonstige externe Aufwendungen	1.330.494,42	1.640.862,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	471.295,32	1.263.447,07
Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	14.821.199,51	24.667.904,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.394.085,63	80.248.653,14
Sonstige Steuern	158.810,18	292.496,46
	<b>97.175.885,06</b>	<b>108.113.363,27</b>
<b>Erträge</b>		
Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens		
von verbundenen Unternehmen	27.610.316,14	27.533.861,11
andere Erträge	55.873.789,65	47.312.777,09
	<b>83.484.105,79</b>	<b>74.846.638,20</b>
Sonstige betriebliche Erträge	511.207,55	-
Verlust des Geschäftsjahres	13.180.571,72	33.266.725,07
	<b>97.175.885,06</b>	<b>108.113.363,27</b>

# **Hannover Finance (Luxembourg) S.A.**

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2008

## **1 Grundlage**

Die Gesellschaft wurde am 8. Februar 2001 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermässige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürgen.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind. Insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs- und Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmassnahmen vornehmen sowie Handlungen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt grundsätzlich am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

Gemäss Artikel 100 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften in seiner aktuellen Fassung haben die Aktionäre am 13. November 2008 die Weiterführung der Gesellschaft beschlossen.

## **2 Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Grossherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien unter Zugrundelegung der Weiterführung der Gesellschaft erstellt.

### **2.1 Währungsumrechnung**

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend in Originalwährung erfasst und zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet.

# Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2008  
(Fortsetzung)

## 2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, bzw. zum Nennwert sofern die Anschaffungskosten diesen übersteigen, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

## 2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

## 3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	<b>Stand</b>			<b>Zuschrei</b>	<b>Abschrei-</b>	<b>Stand</b>
	<b>01.01.2008</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>bungen</b>	<b>bungen</b>	<b>31.12.2008</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	37.044	4.508	-	-	32.536
Forderungen an verbundene Unternehmen	530.000	120	-	-	-	530.120
Wertpapiere des Anlagevermögens	247.823	-	-	12.526	1.934	258.415
Sonstige Ausleihungen	174.974	-	-	-	-	174.974
	<u>952.797</u>	<u>37.164</u>	<u>4.508</u>	<u>12.526</u>	<u>1.934</u>	<u>996.045</u>

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um 100% der Kommanditanteile an der Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover („HILS“). Der Kommanditanteil hat eine Höhe von insgesamt USD 100.000.000,00. Die Einzahlung erfolgt in Raten und nach Abruf. Zum 31. Dezember 2008 waren 47,0% abgerufen. Die HILS verfügte zum 30. September 2008 über ein Eigenkapital von EUR 22.040.043,31 und zeigte für das erste Rumpfgeschäftsjahr vom 16. Januar bis zum 30. September 2008 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 443.222,60. Da die Gesellschaft die HILS auf Grund des Gesellschaftsvertrages der HILS nicht kontrollieren kann, besteht keine Pflicht einen Teilkonzernabschluss aufzustellen.



# Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2008  
(Fortsetzung)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Wertpapiere in Höhe von Nominal EUR 117.000.000,00 vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen umgeschichtet. Die hierauf in den Vorjahren angefallenen Abschreibungen in Höhe von EUR 12.526.640,99 wurden erfolgswirksam aufgelöst, aufgrund der Einschätzung des Verwaltungsrats, dass es sich nicht um eine dauerhafte Wertminderung handelt.

Die Vorjahreszahlen wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit umgegliedert.

## 4 Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzungen auf die Finanzanlagen und die festverzinslichen Wertpapiere.

## 5 Sonstige Wertpapiere

Es handelt sich um festverzinsliche Wertpapiere. Im Geschäftsjahr ergaben sich aufgrund der Bewertung zum Niederstwertprinzip Wertberichtigungen in Höhe von EUR 12.887.045,27 (im Vorjahr EUR 24.667.904,56).

## 6 Rechnungsabgrenzungsposten

Hierin enthalten sind die Disagien der drei von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bonds).

	Nominalwert (EUR)	Ausgabedatum	Ausgabekurs
Schuldverschreibung 1	138.150.000,00	14.03.2001	99,276
Schuldverschreibung 2	750.000.000,00	26.02.2004	99,3878
Schuldverschreibung 3	500.000.000,00	01.06.2005	94,0182
	<u>1.388.150.000,00</u>		

Die Zuschreibung der Disagien erfolgt über zehn Jahre bezogen auf die Möglichkeit des Emittenten die Schuldverschreibungen dann insgesamt zurückzuzahlen. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gesamtaufwand 2008 beläuft sich auf EUR 3.557.547,28 (im Vorjahr: EUR 3.547.827,18).

Alle Schuldverschreibungen sind durch die Hannover Rückversicherungs-Aktiengesellschaft besichert.

## 7 Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beläuft sich auf EUR 7.000.000,00 (im Vorjahr EUR 7.000.000,00) und ist eingeteilt in 7.000 Aktien (im Vorjahr 7.000 Aktien). Das Ausgabeagio beträgt EUR 137.000.000,00 (im Vorjahr EUR 137.000.000,00).

# Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2008  
(Fortsetzung)

## 8 Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind die unter Punkt 6 beschriebenen Anleihen ausgewiesen. Die damit verbundenen abgegrenzten Zinsen sind unter sonstigen Verbindlichkeiten aufgeführt.

	<b>EUR</b>	<b>Laufzeit</b>
Schuldverschreibung 2001	138.150.000,00	30 Jahre
Schuldverschreibung 2004	750.000.000,00	20 Jahre
Schuldverschreibung 2005	500.000.000,00	keine Endfälligkeit
	<u>1.388.150.000,00</u>	

## 9 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Verluste aus Wertpapierabgängen sowie die Abschreibung der aktivierten Kosten für die Ausgabe der begebenen Schuldverschreibungen.

## 10 Finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft trat der unter Punkt 3 aufgeführten GmbH & Co. KG mit Wirkung zum 20. Dezember 2007 bzw. mit Wirkung der Eintragung der GmbH & Co. KG in das Handelsregister mit einem Kommanditanteil in Höhe von USD 100.000.000,00 bei. Die Einzahlung des Kapitalanteils erfolgt in Raten und nach Abruf. Zum Ende des Geschäftsjahres sind 47,0% des Kapitals abgerufen.

## 11 Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der TALANX AG, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.